

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 10 (1934)  
**Heft:** 42

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ZENTRAL  
THEATER  
U T U 16

19. Oktober 1934 • Nr. 42  
X. Jahrgang + Erscheint freitags

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:  
Cenzett & Huber  
Zürich und Genf

Die englische  
Filmdarstellerin  
Merle Oberon

ist schon in dem Film «Heinrich VIII.» als eine seiner Frauen sehr erfolgreich gewesen. Sie spielte hernach im «Privatleben Don Juans» mit und wird nächstens als Dame des 18. Jahrhunderts im Film von der «Scharlachroten Blume» ihre beste künstlerische Leistung zeigen. Die Kleidung der vornehmsten fröhlichen Gesellschaft, der Strohhut mit dem hochgeschwungenen Rand, von Straußenfedern gekrönt, Halskrause und Taffetkleid, all das trägt sie mit vollkommener Haltung.

Aufnahme Von der Hardt

